

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Sichere Stromversorgung in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Stromausfälle gab es in Stuttgart in den Jahren 2017-2021 pro Jahr, aufgeschlüsselt nach Stadtbezirken/Versorgungsgebieten sowie Dauer des jeweiligen Stromausfalls?
2. Was waren ihrer Kenntnis nach die Ursachen für die aktuellen Stromausfälle, insbesondere mit Blick auf den Strombedarf und den Zustand der Stromleitungen (bitte nach Angabe der jeweiligen Ursachen)?
3. Wie hat sich der gesamte Strombedarf für Stuttgart im Zeitraum 2017-2021 entwickelt (bitte differenziert nach den die Nachfrage beeinflussenden Sektoren Industrie, Haushalte, Gewerbe, Elektrifizierung des Wärme- und Transportsektors)?
4. Von welchem Brutto-Strombedarf geht sie bis 2024 und für die Jahre 2025, 2030, 2035 und 2040 in Stuttgart aus?
5. Sieht sie die Gefahr für eine häufiger auftretende Netzüberlastung bzw. von Versorgungsproblemen/Stromausfällen in Stuttgart?
6. Welche belastbaren Vorsorge/Notfall-Pläne für einen längeren Stromausfall bei Einrichtungen der kritischen Infrastruktur in Stuttgart gibt es?
7. Wie stellt sie sicher, dass die Bürgerinnen und Bürger im Falle eines Stromausfalles Polizei/Feuerwehr und Rettungsdienst zu jeder Zeit erreichen können?
8. Inwiefern gibt es zentrale Kraftstoffvorräte für Notstromaggregate, die in kritischen Infrastrukturen (z.B. Krankenhäuser) genutzt werden können? Und wenn ja, für wie viele Tage?
9. Sind die Stuttgarter Kraftwerke „schwarzstartfähig“, d.h. können sie bei einem Netzausfall selbständig gestartet werden und zumindest die Versorgung in einem begrenzten Inselnetz wieder aufnehmen?
10. Wie stellt sie die Stuttgarter Wasser- und Gasversorgung auch bei einem längeren und überregionalen Stromausfall sicher?

02.02.2022

Haag FDP/DVP

Begründung

Es häufen sich die Stromausfälle in der Landeshauptstadt Stuttgart in den letzten Monaten. Betroffen sind neben Privathaushalten auch Gewerbe, Handel und Handwerk sowie Infrastruktureinrichtungen. Der Antrag erkundigt sich nach möglichen Gründen sowie nach Notfallplänen für eine sichere Stromversorgung in Stuttgart.